
DIE EICHE

Lesung und Gespräch

„Unter Grund“

mit Annegret Liepold

Am Freitag, 27. März, um 19:00 Uhr, liest Annegret Liepold aus ihrem Buch „Unter Grund“



© Daniela Pfeil

Inmitten des Schweigens ihrer Familie hat Franka sich schon immer verloren gefühlt. Bereits ihre Großmutter, genannt die Fuchsin, hortete Geheimnisse wie die schwarzen Steine in ihrer Schürze. Als Franka mit Ende Zwanzig in die fränkische Provinz mit den Himmelsweihern und Spiegelkarpfen zurückfährt, sieht sie endlich hin: Wie das war in den Nullerjahren, als Deutschland Weltmeister im eigenen Land werden wollte. Als ihr Vater starb und sie in Patrick und Janna Gleichgesinnte fand, die Unsicherheit mit Krawall, Frustration mit Faustschlägen übertünchten. Als sie immer tiefer in die rechte Szene einstieg. Sie beginnt Fragen zu stellen und sucht nach einer Haltung zur Vergangenheit.

Annegret Liepold, geboren 1990 in Nürnberg, hat Komparatistik und Politikwissenschaften in München und Paris studiert. Für die Arbeit an ihrem Debüt *Unter Grund* erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen, u.a. das Literaturstipendium der Stadt München sowie die Einladung zur 15. Schreibwerkstatt der Jürgen-Ponto-Stiftung und zur Romanwerkstatt des Literaturforums im Brecht-Haus Berlin. 2022 war sie Finalistin des open mike. Sie arbeitet für die »Bayerische Akademie des Schreibens« am Literaturhaus München. Der Roman wurde mit dem Harbourfront Debütpreis ausgezeichnet.

An Heinrich Manns Geburtstag findet zur Begrüßung im Foyer ein kleiner Empfang statt. Die Lesung wird moderiert durch Nils Louen von der Heinrich Mann-Gesellschaft. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit das vorgestellte Buch signieren zu lassen und zu erwerben.

[Tickets hier](#)